



26.01.2012 - 09:53 Uhr

"Rückblende": Leica Camera AG fördert Preis für politische Fotografie

Solms (ots) -

Der Fotograf Marc-Steffen Unger ist am Mittwoch (25. Januar 2012) in Berlin mit dem 2. Preis der "Rückblende", des deutschen Preises für politische Fotografie und Karikatur, ausgezeichnet worden. Er erhielt eine Leica M9 mit Objektiv, die von der Leica Camera AG (Solms) gestiftet wurde.

Marc-Steffen Unger wurde für seine Aufnahme von Sigmar Gabriel, Parteivorsitzender der SPD, ausgezeichnet, wie dieser Ex-Kanzler Helmut Schmidt nach dessen Rede auf dem jüngsten Bundesparteitag der SPD applaudiert. Es war nach 13 Jahren die erste Ansprache Helmut Schmidts auf einem SPD-Bundesparteitag.

Überreicht wurde die Leica M9 von Karin Rehn-Kaufmann, künstlerische Leiterin der Leica Galerie Salzburg. "Die Qualität der Fotos in Zeitungen und Zeitschriften drücken die Kultur eines Landes aus. Leica steht schon seit weit über 90 Jahren für die Qualität des Bildes in künstlerischer, dokumentarischer und gesellschaftlicher Hinsicht. Wir unterstützen alle Bemühungen, die Kultur des Bildes in Zeitungen und Zeitschriften hochzuhalten. Dies zeigen unter anderem die Leica Galerien weltweit, der Leica Oskar Barnack Preis, Leica Hall of Fame Award, unser Magazin Leica Fotografie International sowie alle Aktivitäten für unsere Freunde, die Fotografen", so Karin Rehn-Kaufmann.

Die Leica Camera AG ist zudem mit Dr. Andreas Kaufmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Leica Camera AG, in der Jury der Rückblende vertreten. Weitere Mitglieder sind unter anderem Dr. Gregor Mayntz, Vorsitzender der Bundespressekonferenz, Gerd Appenzeller ("Tagesspiegel"), Michael Ebert, Deutsche Gesellschaft für Photographie, und Bertram Solcher vom Verband Freelens.

Vorsitzende der Jury ist Staatsministerin Margit Conrad, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz. Unterstützt wird die Rückblende neben der Leica Camera AG unter anderem von der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz, dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V. und der Bundespressekonferenz e.V.

Die Teilnehmerzahlen der Rückblende 2011 erreichten mit 247 Fotografen und 62 Karikaturisten das Niveau des Vorjahres. Für den Wettbewerb zum deutschen Preis für politische Fotografie und Karikatur wurden mehr als 1.250 Arbeiten eingereicht.

Die Landesvertretung Rheinland-Pfalz veranstaltet die Rückblende bereits zum 28. Mal. 150 ausgewählte Fotografien und Karikaturen werden in einer Ausstellung 2012 in Berlin, Trier, Mainz, Bonn, Mainz, Brüssel, Leipzig, Koblenz und Neustadt an der Weinstraße gezeigt. Alle Teilnehmer-Beiträge werden zudem in einer Bilddatenbank im Internet präsentiert unter www.rueckblende.rlp.de

Kontakt:

Andreas Dippel / Telefon 06442 208 403 / Telefax 06442 208 455 / andreas.dippel@leica-camera.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050409/100711944> abgerufen werden.